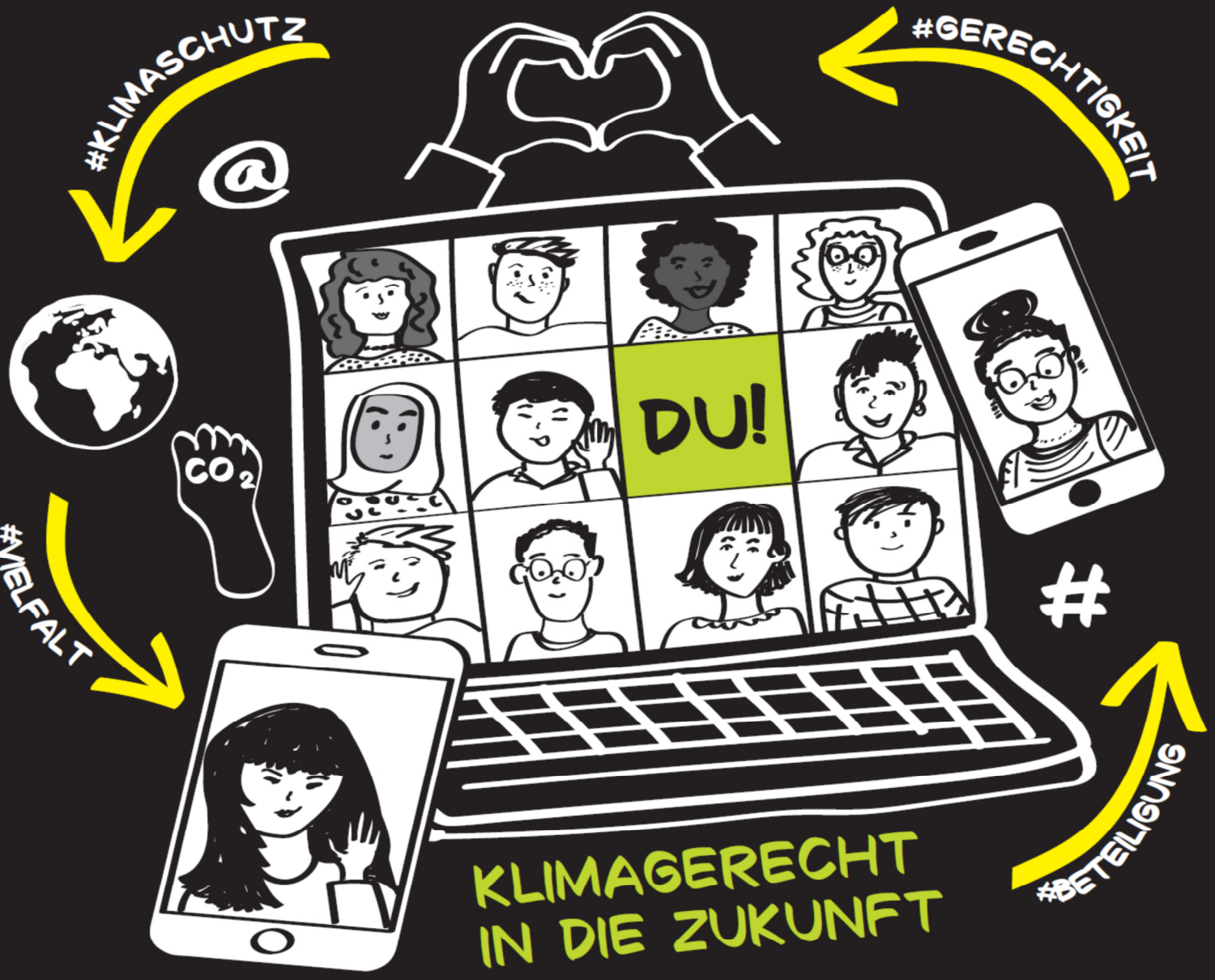
PROGRAMM

act for SDGs

ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT



Weiter geht´s in die nächste Runde!

Online Mitmach-Workshops für Jugendliche
am 07. Mai 2021 von 15-18 Uhr

Öko projekt
MobilSpiel e.V.

Workshopangebote und Zeitplan

Uhr-zeit	Plenumsraum					
Ab 14:30	Check-In					
15:00 Uhr	Begrüßung & Digitales Warm-Up					
	Workshop-raum 1	Workshop-raum 2	Workshop-raum 3	Workshop-raum 4	Workshop-raum 5	Workshop-raum 6
15:15 Uhr bis 17:30 Uhr	**Workshop 1** Energiewende: Wo stehen wir in Deutschland? (SWM – Schulservice)	**Workshop 2** Philosophieren zu „Welt & Wir – mit den 17 globalen Nachhaltigkeits-zielen für eine bessere Zukunft“ (NEZ Burg Schwaneck und 29++ Klimaschutzbildung)	**Workshop 3** Share the City – Freiräume für alle! (Urbanes Wohnen e.V., Grüne Schul- und Spielhöfe)	**Workshop 4** Rap & Poetry gegen Rassismus und Diskriminierung (Achim Seger aka Waseem, Rapper, Aktivist und Poetry Slammer)	**Workshop 5** Zero Waste (Green City e.V.)	**Workshop 6** Mensch & Mitwelt vor Profite – Wirtschaft neu denken! (Ökoprojekt MobilSpiel e.V.)
17:30 Uhr	Highlights aus den Workshops Abschluss & Reflexion					
18:00 Uhr	Verabschiedung & Ende					

Unser Workshopangebot

Workshop 1: „Energiewende“: Wo stehen wir in Deutschland?

Im Workshop nehmen wir uns dem Thema „Energiewende und Klimaschutz“ an – passend zum **SDG 7** (Nachhaltige Energie) und **SDG 13** (Handeln für den Klimaschutz). In einer kurzen theoretischen Einführung vergleichen wir die Energieversorgung in Deutschland von der Jahrtausendwende mit heute und betrachten tagesaktuell die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Wir überprüfen, ob sich die Emission von Treibhausgasen (vor allem CO_2) durch die Corona-Pandemie verändert hat. An Hand von live durchgeführten Experimenten zu Wind- und Solarenergie werden die Herausforderungen und die technische Umsetzung verständlich. Da die Energiewende auch die Mobilität betrifft, schauen wir uns im Experiment alternative Antriebe zum Elektroauto an. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, unseren CO_2-Fußabdruck zu verringern. Die gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden im Anschluss präsentiert.

(Angelika Magerl & Ina Oddoy, SWM Schulservice)

Anzahl Jugendliche: 15
Alter: ab 12 Jahren

Workshop 2: Philosophieren zu „Welt & Wir – mit den 17 SDGs für eine bessere Zukunft“

Was bedeutet für dich ein gutes Leben? Wie ist ein gutes Leben für alle Menschen auf der Welt heute und in Zukunft möglich? Wie kann es gelingen, unsere Erde lebendig zu erhalten und globale Ungerechtigkeiten zu verringern trotz der großen Herausforderungen Klimawandel, Artensterben, Migrationen, Corona-Pandemie…? Wo, wann und wie fangen wir damit an? Wie gehen wir mit komplexen, unkontrollierbaren Zusammenhängen und dem Dilemma um, einerseits kaum mehr Zeit zu haben, um grundlegende Weichen zu stellen und dennoch Zeit zu brauchen, damit sich möglichst viele Menschen beteiligen?

In unserer philosophischen Runde wollen wir uns den großen Zukunftsfragen nähern, die uns allen am Herzen liegen und zu denen jede und jeder gefragt ist, sich persönlich einzubringen. Zum Abschluss sammeln wir sowohl konkrete Handlungsideen wie politische Forderungen, die wir dann mit den anderen teilen können.

(Anke Schlehufer & Birgit Meyer, Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, 29++Klimabildung)

Anzahl Jugendliche: 10
Alter: ab 12 Jahren

Workshop 3: Share the City – Freiräume für alle!

Einfach wo hingehen, sich treffen, zusammen picknicken oder feiern. Der öffentliche Raum - sprich Plätze, Parks und Grünanlagen - ist für alle da! Gegenseitige Rücksicht, Natur- und Umweltschutz inklusive. Was ist im öffentlichen Raum alles möglich? Welche Orte sind für uns Jugendliche interessant? Was können wir als Jugendliche dazu beitragen das Miteinander gelingt? In diesem Workshop passend zum **SDG 11** (Nachhaltige Städte und Gemeinden) wollen wir uns gemeinsam mit euch über diese Fragen austauschen und Ideen dazu entwickeln.

(Barbara von Jagow & Miriam Mahlberg, Urbanes Wohnen e.V., Grüne Schul- und Spielhöfe)

Anzahl Jugendliche: 10
Alter: ab 14 Jahren

Workshop 4: Rap & Poetry gegen Rassismus und Diskriminierung

Hip Hop ist mehr als nur Musik, Hip Hop ist eine Kultur, ein Lifestyle, eine Bewegung und umfasst auch Rap & Poetry. Unter dem Kontext von Kolonialisierung, Versklavung und Unterdrückung verschaffte sich die marginalisierte und diskriminierte Afro-Amerikanische Community mit Rap & Poetry gehör gegen strukturellen Rassismus, welchen es auch in Deutschland gibt. Rap & Poetry ist auch heute noch ein wichtiges Sprachrohr gegen Rassismus und Diskriminierung (**SDG 10** Ungleichheit verringern).

(Achim Seger aka Waseem, Rapper, Aktivist und Poetry Slammer)

Anzahl Jugendliche: 10
Alter: ab 16 Jahren

Workshop 5: Zero Waste

Wir haben ein Müllproblem, das ist unbestreitbar! Natürlich muss in der Politik, durch Gesetze und bei Unternehmen viel passieren. Aber auch jede*r Einzelne kann Dinge verändern – und das zuerst einmal im eigenen Leben: beim Einkaufen, Kochen, in unserer Freizeit, im Familien - und Freundeskreis…Zero Waste heißt der Lebensstil, bei dem es darum geht, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Refuse, Reduce, Reuse, Recycle, Rethink – das sind dabei die 5 Leitprinzipien. Niemand muss perfekt sein und „keinen Müll“ mehr verursachen - Hauptsache anfangen! Genau darum geht es auch in unserem Workshop. Nach einem inhaltlichen Input bekommst du viele praktische Tipps und Rezepte, was du ganz einfach im Alltag verändern kannst. Und du somit deinen Beitrag zu **SDG 12** (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) und **SDG 14** (Meere und Gewässer schützen) leisten kannst.

(Veronika Fröhlich & Lea Wiser, Green City e.V.)

Anzahl Jugendliche: 10
Alter: ab 12 Jahren

Workshop 6: Mensch & Mitwelt vor Profite – Wirtschaft neu denken!

Passend zum **SDG 8** (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und **SDG 12** (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) beschäftigen wir uns im Workshop mit folgenden Fragen: Was hat Wirtschaft mit mir zu tun? Was verstehen wir unter Wirtschaft und warum ist alles auf Wachstum ausgerichtet, obwohl wir auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen leben? Wie zukunftsfähig ist ein System, das keine Rücksicht auf die planetaren Grenzen nimmt und soziale Ungleichheit fördert? Wie könnte eine alternative solidarische Wirtschafts- und Lebensweise aussehen? Interaktiv und spielerisch setzen wir uns mit den Themen Wirtschaft und Konsum auseinander und sammeln in einem gemeinsamen Brainstorming gute Beispiele, wie sich solidarische Wirtschafts- und Lebensweisen in der Schule und im Alltag sinnvoll aufgreifen lassen.

(Nicole Wendler & Jutta Steigerwald, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.)

Anzahl Jugendliche: 10
Alter: ab 14 Jahren

Kontakt & Anmeldung:

Ökoprojekt MobilSpiel e.V., www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Jutta Steigerwald, jutta.steigerwald@mobilspiel.de, 089 7696025

Anmeldung & Programm:

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Umweltbildung .Bayern